

Herr W. Leube spricht:

### Über das Vorkommen von Tuberkelbacillen im Harn.

(Vorgetragen am 11. Dezember 1882.)

Derselbe knüpft an den Vortrag des Herrn Dr. Crämer<sup>1)</sup> die Bemerkung, dass er seit längerer Zeit den Urin von Phthisikern, welche Albuminurie zeigten, auf die etwaige Anwesenheit von Tuberkelbacillen untersucht hat. Trotz eifrigsten Nachforschens ist es ihm nie gelungen, weder im Sediment, noch in dem durch Zusatz von Salpetersäure oder Essigsäure erzeugten Eiweissniederschlag solcher Urine Bacillen zu entdecken. Nur in einem Falle wurden solche unzweifelhaft nachgewiesen, so dass mit Sicherheit behauptet werden kann, dass im Urin von Phthisikern, wenn auch höchst selten, unter Umständen Tuberkelbacillen erscheinen.

Nachträgliche Bemerkung: Bei der Section des betreffenden am 12. Januar 1883 verstorbenen Patienten zeigte sich, dass es sich in diesem Falle nicht, wie erwartet, um eine secundäre Nephritis, sondern um eine tuberculöse Nephrophthise handelte.

---

1) S. pag. 7.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Physikalisch-Medizinischen Sozietät zu Erlangen](#)

Jahr/Year: 1881-1884

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Leube Wilhelm Olivier von

Artikel/Article: [Über das Vorkommen von Tuberkelbacillen im Harn. 58](#)